

Sie arbeiten gerne kreativ in Projekten? Sie optimieren gerne Prozesse? Sie möchten dazu beitragen, dass öffentliche Gelder wirtschaftlicher eingesetzt werden? Dann kommen Sie zu uns!

Wir – der **RECHNUNGSHOF RHEINLAND-PFALZ** – suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Dienstsitz Speyer oder wahlweise unsere Außenstelle Koblenz

**zwei Ingenieurinnen/Ingenieure
als Referentinnen/Referenten (m/w/d)**

für den Bereich

„Tiefbau“

mit Schwerpunkt 1 „Verkehrswegebau“ oder mit Schwerpunkt 2 „Siedlungsbau“

(Kennung 2025-03)

IHRE AUFGABEN:

- Sie prüfen Projekte und projektübergreifende Strategien / Managementmethoden im Tiefbau in technischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht. Die Prüfung von Projekten erstreckt sich sowohl auf die Planungsphase als auch die Phase nach ihrer baulichen Realisierung.
- Sie entwickeln Prüfungsideen und -konzepte, führen Erhebungen durch, analysieren Schwachstellen und erarbeiten praxismgerechte Lösungsvorschläge.
- Sie erstellen Entwürfe für Prüfungsmitteilungen, Jahresberichtsbeiträge und sonstige Berichte.

SIE BRINGEN MIT:

- Universitäts-Diplom oder Master im Ingenieurwesen in einer der Schwerpunkten 1 oder 2 entsprechenden Fachrichtung, z.B. im Bauingenieurwesen,
- mindestens drei Jahre einschlägige Berufserfahrung oder ein erfolgreich absolviertes Referendariat (höherer Dienst) im Ingenieurwesen bzw. technisches Referendariat,
- gute Arbeitszeugnisse und Beurteilungen,
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich in wechselnde Aufgabenstellungen einzuarbeiten,
- sorgfältiges, strukturiertes und selbstständiges Arbeiten,
- gutes, schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und Freude an der Arbeit mit Texten,
- eine gute Kommunikationsfähigkeit und Freude an der Arbeit im Team.
- **Für den Schwerpunkt „Verkehrswegebau“** außerdem Kenntnisse im Bereich Straßenbau, öffentlicher Personennahverkehr.
- **Für den Schwerpunkt „Siedlungsbau“** Kenntnisse im Bereich Siedlungswasserwirtschaft, Stadtbauwesen, Wasserbau und Interesse an klimaangepasstem Siedlungsbau, z.B. Hochwasser- und Starkregenvorsorge, urbaner Hitzeschutz, klimaresiliente Infrastrukturen.

WIR:

- sind eine oberste Landesbehörde mit Sitz in Speyer und Außenstellen in Koblenz und Trier,
- sind ein unabhängiges Organ der Finanzkontrolle,
- setzen uns dafür ein, dass Mittel des Landes wirtschaftlich und ordnungsgemäß verwendet werden,
- analysieren Verwaltungsabläufe und Organisationsstrukturen und erarbeiten konkrete Verbesserungsvorschläge,
- nutzen moderne Arbeitsmethoden und verfügen über mobile, zeitgemäße IT-Technik.

WIR BIETEN:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit der Entwicklungsmöglichkeit bis Besoldungsgruppe A 15 LBesG bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L,
- Möglichkeit der Verbeamtung, wenn die persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind,
- vielseitige Aufgaben,
- Arbeit in einem aufgeschlossenen und engagierten Team, in dem man sich unterstützt und motiviert,
- eine begleitete praktische Einarbeitung, auf Sie zugeschnittene Fortbildungen und ein Qualifizierungsprogramm für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Prüfungsbereich,
- gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie, einschließlich der Möglichkeiten zum Homeoffice,
- ein behördliches Gesundheitsmanagement,
- der Arbeitsplatz kann nach Wahl des Bewerbers in Koblenz oder Speyer eingerichtet werden.

Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung an, ob Sie sich für den Schwerpunkt 1 „Verkehrswegebau“ oder Schwerpunkt 2 „Siedlungsbau“ bewerben möchten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich bis

Freitag, 21. März 2025

Hier gelangen Sie

[zur Online-Bewerbung](#)

Fragen zur Bewerbung beantwortet Ihnen gerne Frau Jung (06232/617-159).

Hinweise:

Wir fördern die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßen ausdrücklich, wenn sich Frauen bewerben aufgrund der Unterrepräsentanz im ausgeschriebenen Bereich. Die Vollzeitstelle eignet sich grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte. Im Einzelfall wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der Stellenanforderungen entsprochen werden kann. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechend gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden alle Unterlagen datenschutzgerecht vernichtet. Unsere Datenschutzerklärung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage <https://rechnungshof.rlp.de>.